



'S PANKRAZER Blatt

10. Jahrgang - Oktober 2004

Mitteilungen der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 7



Aus der Gemeindestube Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 13.09.2004

- Schulausspeisung: Festlegung der Gebühr für die Schulausspeisung 2004/2005
- Kindergarten: Festlegung der Kindergartengebühren für das Schuljahr 2004/2005
- Schulausspeisung 2004/2005: Anstellung einer Hilfskraft für die Zubereitung der warmen Mahlzeiten
- Schulen: Beauftragung des Herrn Gruber Stefan mit dem Schülerlotsendienst 2004/2005
- Gemeindestraßen: Einwilligung zur Anbringung eines Weiderostes auf der Gemeindestraße neben dem Perkmannhof
- Wohnbauzone Station: Bezahlung der Rechnung an die Ausserer Heinrich GmbH St. Felix für die Ableitung des Oberflächenwassers der Landes- und Gemeindestraße bei Kressbrunn
- Beiträge: Bezahlung des Beitrages 2004 an den Jugenddienst Lana/Tisens für den gemeinsamen Dienst
- Ziel 2 - Aufwertung des Ortszentrums: Genehmigung des Öffnungsprotokolls für den Zuschlag der Arbeiten Baulos 1
- Gemeindestraßen: Einwilligung zur Reduzierung des Straßenabstandes E.Z. Station bis auf 3,50 m zum Bau eines Wohnhauses auf der Bp. 625
- Kläranlage: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Weiss Martin mit der Erarbeitung eines Projektes für den Ausbau und die Sanierung der biologischen Kläranlage
- Beiträge: Gewährung eines Verlustbeitrages an das Bodenverbesserungskonsortium Wieserbachl für Asphaltierungsarbeiten
- Altersheim: Ankauf von Zusatzeinrichtungen und anderen Produkten
- Gemeindestraßen: Übergabe der Ma-

raunberg- sowie der Kirchbach- und Mariolbergstraße an die Autonome Provinz Bozen

- Buchhaltung: Liquidierung der laufenden Ausgaben Nr. 12/2004
- Buchhaltung: Behebung aus dem Reservefond Nr. 11/2004
- Buchhaltung: Aufstockung in den Durchgangskonten

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 27.09.2004

- E.Z. Station: Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten für die primäre Erschließung
- Unwetter 2003: Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten zur Behebung der Unwetterschäden bei der Gemeindestraße Eggen-Forch-Leit
- Ziel 2 - Aufwertung des Ortszentrums: Bezahlung der Honorarvoranzeige vom 05.08.2004 an Herrn Dr. Arch. Schwarz Christian aus Lana
- Beiträge: Gewährung des Beitrages 2004 an den KVV Meran für die Beratungstätigkeit in der Gemeinde St. Pankraz
- Personal: Erhöhung der Aufgabenzula-

ge von 10% auf 15% laut Art. 31 Absatz 2 Buchstabe b) des Bereichsabkommens vom 25.09.2000 zu Gunsten der Kindergartenköchin Pircher Berta

- Gemeindefachausschuss: Erteilung des grundsätzlich positiven Gutachtens für die Verbreiterung und Verbesserung des Gemeindefachweges G.p. 3679 - Buchen

Ausgestellte Baukonzessionen im August und September 2004

- Baukonzession Nr. 37/04 für die Anbringung von Sonnenkollektoren. Bauherrin: Frei verheiratet. Almbacher Monika, Jaufenstr. 40, Riffian
- Baukonzession Nr. 30/04 für Instandhaltungsarbeiten an der bestehenden Zufahrtsstraße und Errichtung einer Steinmauer. Bauherr: Tratter Alois, Vettererberg 20 - Farm, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 38/04 für die Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten am Zufahrtsweg Stafelsberg (Variante-projekt). Bauherr: Weginteressenschaft Kirchbachweg - Obmann Thaler Alois, Stafelsberg 12 - Leit, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 40/04 für die Erneuerung der Beregnungshauptleitung. Bauherr: Paris Alois, Vettererberg 10 - Untereben, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 50/04 für den Abbruch und Wiederaufbau einer Garage (Variante-projekt). Bauherr: ENEL Bozen, Dantestr. 32, Bozen
- Baukonzession Nr. 46/04 für die Errichtung eines Wohngebäudes (Variante-projekt). Bauherr: Holzner Joachim, Linseracker 27, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 21/04 für die Aufschüttung eines bestehenden Grabens. Bauherr: Gruber Karl, Maraunberg 1 - Hauser, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 27/04 für die Sanie-

(Fortsetzung auf Seite 2)

An alle Haushalte
der Gemeinde
St. Pankraz

Aus der Gemeindestube

(Fortsetzung von Seite 1)

- rungs- und Umbauarbeiten beim bestehenden Wohnhaus. Bauherr: Renner Maximilian, Stafelsberg 19 - Obersäge, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 28/04 für die Neufassung der bestehenden Trinkwasserquelle. Bauherr: Renner Maximilian, Stafelsberg 19 - Obersäge, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 68/03 für den Bau einer Trinkwasserleitung beim „Außerkaserbachhof“. Bauherr: Bodenverbesserungskonsortium Kirchbach - Obmann Tahler Alois, Stafelsberg 12 - Leit, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 31/04 für die Erweiterung der Hofstelle - Bau von Ferien-

wohnungen. Bauherr: Laimer Peter, Mariolberg 2 - Mairn, St. Pankraz

- Baukonzession Nr. 32/04 für den Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses (Variantenprojekt). Bauherr: Wein Hermann, Außerdörf 2, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 33/04 für die Außengestaltung beim bestehenden Wohngebäude. Bauherrin: Kaserer verehel. Menghin Paula, Martscheinberg 10 - Perkmann, St. Pankraz
- Baukonzession Nr. 43/04 für die Erweiterung des Wohnhauses. Bauherren: Gruber Alois, Gegend 58 - Waldgütl, St. Pankraz und Gruber Hermann und Schwellensattl verehel. Gruber Martha, Gegend 60 - Waldgütl, St. Pankraz

Bäuerinnen- organisation St. Pankraz

Die Bäuerinnenorganisation St. Pankraz organisiert am 7. November 2004 im Kultursaal von St. Pankraz das jährliche Preiswatten. Beginn ist um 13.30 Uhr, das Nenngeld beträgt 15,00 Euro.

Anmeldung und Information bei:
Heidi 0473 787259
Angelika 0473 787211

Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG

Umstellung des Grundbuches auf die EDV-unterstützte Datenverarbeitung

Aufgrund des RG Nr. 4 vom 14.08.1999, wurde das bestehende Grundbuch für die Katastralgemeinde St. Pankraz mit Wirkung vom 28.05.2004, auf die EDV-unterstützte Führung umgestellt. Dabei wurden alle Daten von der Papierform in elektronische Datenbanken übertragen, womit das alte System außer Kraft gesetzt worden ist. Die Bürger haben nun die Möglichkeit, bei der Gemeinde St. Pankraz 6 Monate lang (bis zum 23.11.2004), unentgeltlich Grundbuchsauszüge zur Kontrolle der Richtigkeit der Datenübertragung zu erhalten. Interessierte Bürger können bis spätestens 23.11.2004 beim Grundbuchsamt Meran, die Richtigstellung von eventuellen Fehlern beantragen. Hierfür muss sich der Bürger an das Grundbuchsamt Meran wenden, um dort genauere Auskünfte zu erhalten.

Der Bürgermeister
Hermann Tumpfer

Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG

Schadstoffsammlung

Die nächste Schadstoffsammlung findet am Donnerstag, den 04.11.2004 an folgenden Orten statt:

- von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr Bad Lad
- von 9.45 Uhr bis 13.00 Uhr Dorf (neben Verkehrsbüro)
- von 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr Gasthaus Altbreid
- von 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr Gasthaus Forsthof

Der Bürgermeister

KVV Preiswatten

Die KVV Ortsgruppe St. Pankraz organisiert am Mittwoch, den 8. Dezember 2004 um 14.00 Uhr ein Preiswatten. Gespielt wird zum 7. Mal um den Pankrazer Meistertitel.

Es wird nach Punkten gespielt. Zu gewinnen gibt es sehr schöne Preise. Es gibt auch eine Marende.
Der Reinerlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG

Eintragung in die Verzeichnisse der Wahlpräsidenten bzw. in das Verzeichnis der Stimmzähler

Wahlberechtigte Bürger, welche den Abschluss einer Oberschule oder ein Doktorat und das Diplom des Zweisprachigkeitsnachweises B oder A vorweisen, können sich in das Verzeichnis der Wahlpräsidenten eintragen lassen.

Wahlberechtigte Bürger, welche die Pflichtschule abgeschlossen haben, können sich in das Verzeichnis der Stimmzähler eintragen lassen.

Der Bürgermeister
Hermann Tumpfer

Gemeinde St. Pankraz MITTEILUNG Sperrmüllsammlung

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass bei der Kläranlage von St. Pankraz an folgenden Tagen Sperrmüll angeliefert werden kann:

Freitag, 22. Oktober 2004 von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Samstag, 23. Oktober 2004 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Für Reifen, Fernseher und Kühlschränke sind folgende Entsorgungsbeiträge zu entrichten: 1 PKW-Reifen = Euro 1,00 / 1 LKW-Reifen = Euro 5,00 / 1 Fernseher = Euro 5,00 / 1 Kühlschrank = Euro 31,00

Die obgenannten Beträge können direkt beim Gemeindearbeiter, welcher die Sperrmüllsammlung überwacht, bezahlt werden.

Der Bürgermeister

Die Verbraucher- und Budgetberatungsstelle Meran informiert: Versicherung: Die Fallen der Fälligkeitsanzeige

Wenn Versicherungen eine Fälligkeitsanzeige verschicken, dann geschieht dies nicht immer nur aus reiner Liebe zum Kunden. Oft verbinden Versicherungen damit den Verkauf eines neuen Vertrages. Umgekehrt entledigen sich Versicherungen ungeliebter Verträge, indem sie Fälligkeitsanzeigen plötzlich nicht mehr verschicken: die Kunden vergessen die Erneuerung ihrer Polizze und sind - ohne es zu wissen - nicht mehr versichert. In der Verbraucherzentrale plädiert man deshalb dafür, sich nicht auf den Brief der Versicherung zu verlassen, denn die Gesellschaften sind nicht verpflichtet, die Fälligkeit anzuzeigen. Vielmehr sollten sich die Versicherten die Fälligkeitstermine selbst evident halten und die fälligen Prämien bezahlen oder aber die Verträge aufkündigen, ohne sich auf die Mahnung der Versicherung zu verlassen. Mit dem Instrument der Fälligkeitsanzeige, bzw. deren Unterlassung, verbinden

die Versicherungen unter Umständen eine Geschäftspolitik, die sich für den Versicherten zur Falle werden kann.

Fall und Falle Nr. 1:

Die fehlende Mitteilung der Fälligkeit könnte von Seiten der Versicherungsgesellschaft beabsichtigt sein, um aufgrund der nicht getätigten Zahlung den Versicherungsvertrag zu kündigen. Dies geschieht in Fällen, in denen Verträge für die Versicherungen nicht lukrativ sind, zum Beispiel bei sehr alten Verträgen mit guten Konditionen für den Versicherten.

Fall und Falle Nr. 2:

Das Versenden der Fälligkeitsanzeigen wird zum Geschäft für die Versicherung. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Fälligkeitsanzeige gleichzeitig das Angebot zum Abschluss eines neuen Versicherungsvertrages enthält. Der Gesamtbetrag aus, der für den bestehenden Vertrag und für den neuen zu überweisen ist, wird gleich ausgerechnet und der Versi-

cherte merkt oft gar nichts von dieser Transaktion.

Dass es sich nur um ein Angebot handelt, steht in den meisten Fällen entweder irgendwo im Kleingedruckten oder gar nicht auf dem Brief. Aufgrund dieser irreführenden Angebote überweisen viele Konsumenten fälschlicherweise den gesamten Betrag. Die Folge: sie sind versichert ohne es zu wollen und wissen nicht einmal wofür. Meistens werden die Verträge nach der erfolgten Zahlung per Post nach Hause geschickt um die Unterschrift nachzuholen. Erst dann kommt es bei den vielen Konsumenten zum großen Aha-Erlebnis.

Fall und Falle Nr. 3:

es ist mittlerweile eine weit verbreitete Untugend, die Postspesen für das Versenden der Fälligkeitsanzeige zu verrechnen. Dazu hat die Versicherung allerdings kein Recht!

Die Finanzielle Sozialhilfe

Die Finanzielle Sozialhilfe ist ein Einsatzbereich des Sozialsprengels Lana und trägt dazu bei, familiäre und persönliche Notlagen vorzubeugen und zu beseitigen. Laut Grundgesetz hat jeder Bürger Anrecht auf die Sicherung seiner Existenzgrundlage wie Ernährung, Kleidung, Personalhygiene und Wohnen. Bei entsprechenden Voraussetzungen können folgende Leistungen gewährt werden:

- Soziales Mindesteinkommen
- Miete und Wohnungsnebenkosten
- Sonderleistungen (existenzielle wichtige Anschaffungen zur Überbrückung eines individuellen oder familiären Notstandes)
- Spezifische Leistungen für Minderjährige
- Vergütung der Transportspesen für Menschen mit bleibender Behinderung
- Vergütung der Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel für Senioren

- Beitrag für den Ankauf und/oder Anpassung von Fahrzeugen für Menschen mit Behinderung
- Beitrag für Anpassung von Fahrzeugen für Familienmitglieder von Menschen mit Behinderung
- Beitrag für den Ankauf eines Taubstummentelefons
- Zuschuss für Inanspruchnahme eines Hausnotrufdienstes
- Beitrag für die Installation eines Seniorentelefons
- Beiträge zur Aufrechterhaltung des Familienlebens und des Haushalts
- Beiträge für Tagesmutter- Tagesväterdienst
- Taschengeld für Personen in Therapiegemeinschaften und Altersheimen
- Beiträge für Pflegeanvertrauten von Minderjährigen bei Pflegefamilien und Unterbringung in sozialpädagogischen Einrichtungen
- Unterhaltsvorschussleistungen

Aufgrund der geringen Auslastung finden die regelmäßigen Sprechstunden der Finanziellen Sozialhilfe in St. Pankraz nur mehr nach Vormerkung (innerhalb der ersten Woche des Monats in der Gemeinde, oder im Sozialsprengel selbst) statt. Im Weiteren besteht die Möglichkeit, sich direkt zu den Sprechstunden nach Lana oder nach St. Walburg hinzugehen. Die Referentinnen der Finanziellen Sozialhilfe Frau Hildegard Huber und Frau Patrizia Zanon bieten an folgenden Tagen Sprechstunden an, wobei erstmals ein zusätzlicher Nachmittag eingeführt wurde:

Im Sozialsprengel Lana, Gartenstraße 2/a:

Montag und Mittwoch von 8,00 Uhr bis 12,00 Uhr

Donnerstag von 14,30 Uhr bis 16,30 Uhr
Tel.Nr: 0473/553010 oder 0473/553011

Im Sprengelstützpunkt St. Walburg/Ulten im Gemeindehaus

Jeden 2. Dienstag im Monat
von 10,00 Uhr bis 12,00 Uhr

KVV Seniorenarbeit

Am Freitag, 15. Oktober 2004 um 14,00 Uhr beginnt in der Turnhalle der Mittelschule von St. Pankraz das Turnen für Senioren mit Fr. Maria Rinner. Anmeldung bei Fr. Paula Wieser (Tel.: 0473 787216)

Auch Tanzen für Senioren steht wieder auf dem Programm und zwar mit Beginn am Dienstag, den 19. Oktober um 14,00 Uhr. Anmeldung bei der Referentin Fr. Hillebrand Margareth (Tel.: 0473 787308)

Mit Freude und Elan wollen wir wieder unser Winterprogramm in Schwung bringen. In Zusammenarbeit mit unseren beiden Referentinnen wird es uns sicher gelingen, viele schöne Stunden zu erleben. Dieses Miteinander tut gut für Körper und Geist und macht immer wieder neue Energie frei. Turnen und Tanzen zählt bei uns nicht nach Leistung, sondern es muss Spaß machen und der Körper soll sich entspannen. Wir pflegen die Kameradschaft, tun etwas für die Gesundheit und es geht allen ringsum gut. Bewegung und Gemeinschaft sind wichtige Säulen für das Älterwerden und

darum laden wir ein zum Mitmachen.

Schwarz Maria

Kur- und Erholungsaufenthalte in Abano 2004/2005

Termine im 3-Sterne-Hotel „Terme Adriatico“:

1. Turnus: So 14.11. - So 28.11.04

2. Turnus: So 28.11. - Fr 10.12.04

3. Turnus: So 09.01. - So 16.01.05

4. Turnus: So 23.01. - So 30.01.05

5. Turnus: So 30.01. - So 06.02.05

*6. Turnus: So 06.02. - So 20.02.05

*7. Turnus: So 20.02. - So 06.03.05

8. Turnus: So 06.03. - Fr 18.03.05

9. Turnus: Fr 18.03. - Fr 25.03.05

* 6. und 7. Turnus nur für Personen ab 65 Jahren (inkl. Geburtsjahr 1940) und nur für KVV Mitglieder

Beim 6. Turnus sind 10 Plätze für Südtiroler Heimatferne reserviert

Anmeldungen ab 4. Oktober 2004 bei:

KVV Reisen GmbH, Pfarrplatz 31, 39100 Bozen, Tel. 0471 300 213; E-Mail: reisen@kvv.org

Das genaue Programm können Sie gerne bei uns anfordern.

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbilletts aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient der Unterstützung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche. Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung beim: Südtiroler Kinderdorf

Rennweg 23

39012 Meran

Tel. + Fax 0473 230287 Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Internet: www.kinderdorf.it

Yoseikan Budo

Ab 6. Oktober finden jeden Mittwoch in der Turnhalle der Mittelschule in St. Walburg folgende Trainingseinheiten statt: Mini Budo (6-10jährige) von 17.30 bis 18.30 Uhr, Jugendliche (11-14jährige) von 18.30 bis 19.30 Uhr, Cardio Training (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene) von 20.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldung und Informationen unter Tel. 339 7994396.

Achtung: Schnupperkurse zu den jeweiligen Trainingseinheiten finden im Oktober statt.

MITTEILUNG DER REDAKTION

Disketten, Fotos, Dias oder anderes Bildmaterial können nach dem Erscheinen jeder Ausgabe im Meldeamt der Gemeinde St. Pankraz abgeholt werden. So ist es besser gewährleistet, dass obgenannte Artikel wieder an den rechtmäßigen Besitzer zurückkommen; danke!

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde St. Pankraz

Eingetragen im Landesgericht Bozen Nr. 10/1995 R.St.

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler

Layout: Fa. D-WS OHG, St. Pankraz

Druck: Fliridruck, Meran

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

Gebrauchtkleidersammlung der Caritas

Auch in diesem Jahr führt die Caritas wieder die landesweite Gebrauchtkleidersammlung durch. Sie fällt heuer auf den Samstag 06. November 2004. Die Caritas bittet die Bevölkerung von St. Pankraz bei der Gebrauchtkleidersammlung auch heuer wieder nur gut erhaltene Kleider, Haushaltswäsche, Schuhe und Taschen abzugeben. Nur so kann die Abnehmerfirma Tesmapri aus Florenz die Einhaltung des Ethikvertrages gewährleisten. Ein solcher wurde mit der Caritas auch dieses Jahr wieder vereinbart. Er soll mehr Transparenz und Klarheit über die Verwendung der gebrauchten Kleider aus Südtirol bringen. Im vergangenen Jahr hat die Caritas 967 Tonnen Gebrauchtkleider guter Qualität gesammelt. Sie konnte mit dem Erlös von 96.780,00 Euro Menschen in Not in Südtirol unterstützen.

Kleinanzeiger

Formschöner Kaminofen in Eisen mit Glastür günstig abzugeben. Tel. 0473 785025 (zu Bürozeiten)

Handgespaltene Zaunstecken, Spelten, Zaunlatten und Dachlatten zu verkaufen, sowie Erstellung von sämtlichen Zäunen und Leitplanken aus Holz. Pircher Othmar, Tel. 0473 795118, Mobil 333 5902578

Abe Piaggio 250TM, 1.223 km, Baujahr 2001 zu verkaufen. Tel. 333 3820622 ab 15.00 Uhr

Verkaufe gut erhaltene gebrauchte Elektrohaushaltsgeräte, Holzherd, Kühlschränke, sowie getrocknetes, gehacktes Holz. Tel. 349 1913248

Klappcouch günstig abzugeben. Tel. 0473 795451

Trockenes gehacktes Brennholz zu verkaufen. Tel. 0473 799061

Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe: 22.11.2004